



Jahresbericht zum 31. März 2018

LIGA-Pax-Aktien-Union

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
LIGA-Pax-Aktien-Union	5
Vermerk des Abschlußprüfers	18
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	19
Vorteile Wiederanlage	20
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluß- und Wirtschaftsprüfer	21

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2017 bis 31. März 2018). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2018.

Rentenmärkte mit freundlicher Tendenz

Zu Beginn des Berichtszeitraums tendierten US-Staatsanleihen aufwärts. Wesentliche Einflussfaktoren waren die Trump-Administration und die Normalisierung der US-Geldpolitik durch die Notenbank (Fed). Die US-Regierung stand lange Zeit mit ihren Steuersenkungsplänen, die erst zum Jahresende 2017 hin umgesetzt werden konnten, im Blickpunkt. Die Fed setzte ihren restriktiven Kurs mit Leitzinserhöhungen und der Reduzierung ihrer stark aufgeblähten Notenbankbilanz fort. Ungeachtet dessen präsentierte sich der Rentenmarkt zunächst recht freundlich. Die Rendite der richtungsweisenden US-Treasuries mit zehn Jahren Laufzeit lag im September 2017 lediglich knapp oberhalb von 2,0 Prozent. Danach wendete sich das Blatt und die Renditen zogen sukzessive an. Sehr gute Konjunkturdaten und die Befürchtung anziehender Teuerungsraten ließen die Zehnjahresrenditen auf knapp drei Prozent ansteigen, zudem tendierte die US-Zinskurve deutlich flacher. Vor allem im kurzen Laufzeitbereich stiegen die Renditen deutlich an, während sie am langen Ende (30 Jahre) fielen. Bislang stieg die Inflation in nur geringem Maße und blieb nahe an der von der Fed gesetzten Zielmarke von zwei Prozent. Doch zuletzt waren US-Treasuries vor allem vor dem Hintergrund der Handelsstreits der USA mit China als sicherer Anlagehafen sehr gefragt. Alleine im März 2018 gewannen sie auf Indexebene (JP Morgan Global Bond US-Index) ein Prozent hinzu. Für das Berichtsjahr ergab sich insgesamt ein Anstieg von 0,5 Prozent.

Auch im Euroraum bestimmten sehr gute Konjunkturdaten und die sich unter dem Zielwert der Europäischen Zentralbank (EZB) von rund zwei Prozent bewegende Inflation das Geschehen. Die EZB behielt im Gegensatz zur Fed aber ihre expansive Geldpolitik bei, wengleich sie die Summe der monatlichen Anleihekäufe zwischenzeitlich halbierte. Mit Leitzinserhöhungen dürfte frühestens im Verlauf des Jahres 2019 zu rechnen sein. Die konjunkturelle Lage hat sich im gesamten Euroraum deutlich verbessert, was den Peripheriemärkten zugutekam. Die verschiedenen Wahlen in der Region verunsicherten hingegen nur kurzzeitig. In Deutschland waren vor allem im mittleren Laufzeitbereich deutlich anziehende Renditen zu beobachten. Von der unlängst aufgekommenen Risikoaversion der Anleger im Zusammenhang mit dem Handelsstreit der USA und China konnten europäische Staatsanleihen ebenfalls deutlich profitieren. Auf Indexebene (iBoxx Euro Sovereign-Index) gewannen diese im März 2018 1,6 Prozent hinzu. Für den gesamten Berichtszeitraum ergibt sich damit ein Plus von 3,1 Prozent.

Europäische Unternehmenspapiere und Anleihen aus den Schwellenländern waren im Verlauf der vergangenen zwölf Monate sehr gefragt.

Auf Indexebene waren Kurszuwächse und Spreadeinengungen zu beobachten. An beiden Primärmärkten wurden sehr viele Neuemissionen platziert.

Aktienbörsen uneinheitlich, aber größtenteils aufwärts

Die globalen Aktienmärkte haben in den vergangenen zwölf Monaten überwiegend Kurszuwächse verzeichnet. Unterstützt von der robusten Konjunktur in allen wichtigen Wirtschaftsräumen, verbesserte sich der MSCI World-Index in lokaler Währung um 7,9 Prozent. Zuletzt kam es zu Kursrückschlägen.

In den USA gewann der marktweite S&P 500-Index 11,8 Prozent. Die von Präsident Trump angekündigten Infrastrukturmaßnahmen und Steuersenkungen sorgten anfangs für Fantasie. Trotz wachsender Zweifel legten die Börsen zunächst zu, hauptsächlich unterstützt von anhaltend positiven Unternehmensnachrichten. Auch die restriktivere Geldpolitik der Notenbank belastete kaum. Ab Dezember 2017 wurden die Notierungen von der US-Steuerreform beflügelt. Doch im Frühjahr 2018 sorgten wachsende Inflationssorgen und vor allem die Einführung massiver Strafzölle auf Importe in die USA für Verunsicherung.

Die Aktienbörsen im Euroraum mussten wiederholt Rücksetzer hinnehmen. Vorübergehend belasteten der starke Euro-Wechselkurs sowie politische Unsicherheiten. Positive Unternehmenszahlen, starke Konjunkturdaten und die tendenziell behutsame Geldpolitik der EZB sorgten hingegen für Unterstützung. Anfang 2018 beflügelte die positive Marktlage in den USA, während politische Risiken in Europa ausgeblendet wurden. Im Februar und März 2018 kam es dann zu einer kräftigen Korrektur, nachdem die Trump-Administration protektionistische Maßnahmen angekündigt hatte. Der EUROSTOXX 50-Index verlor unter starken Schwankungen letztendlich 4,0 Prozent.

Die japanische Börse verzeichnete im Berichtsjahr spürbare Zuwächse. Hintergrund waren robuste Wachstumsdaten und eine Abschwächung des Yen-Wechselkurses. Dieser stieg zuletzt wieder deutlich an. Im Frühjahr 2018 belasteten dann die Ereignisse in den USA. Der NIKKEI 225-Index gewann unter Schwankungen in Lokalwährung 13,5 Prozent.

Die Börsen der Schwellenländer notierten ausgesprochen fest, der MSCI Emerging Markets-Index kletterte in lokaler Währung um 19,3 Prozent. Treiber waren vor allem die teilweise deutlich aufgehellten konjunkturellen Perspektiven in sämtlichen Regionen. Die höchsten Zugewinne erzielten dabei die asiatischen Märkte, die um 25,2 Prozent stiegen. Aber auch Lateinamerika und Osteuropa präsentierten sich mit einem Plus von 17,0 beziehungsweise 12,7 Prozent sehr stark.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der LIGA-Pax-Aktien-Union ist ein aktiv gemanagter, internationaler Aktienfonds. Bevorzugt werden europäische wachstumsstarke, große Unternehmen (Blue Chips) erworben, denen aussichtsreiche Aktien kleiner und mittlerer Gesellschaften beigemischt werden. Bei der Wertpapierauswahl stehen vor allem Einzeltitelgesichtspunkte im Vordergrund. Im Rahmen der Aktienselektion werden derzeit auch Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt. Darüber hinaus dürfen bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens in Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt werden. Zusätzlich können Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie ein langfristiges Kapitalwachstum. Im Zuge des zum 1. Januar 2018 geänderten Investmentsteuergesetzes wurde zur Erreichung einer steuerlichen Teilfreistellung als Aktienfonds i.S.d. § 2 Abs. 6 InvStG für dieses Sondervermögen eine Kapitalbeteiligungsquote von mindestens 51 Prozent aufgenommen. Weiterhin wurde zum 1. Januar 2018 eine Vergütungsregelung für die Durchsetzung streitiger Ansprüche (class actions) aufgenommen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der LIGA-Pax-Aktien-Union investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Geschäftsjahr nahezu vollständig in Aktien. Der Anteil lag zuletzt bei 97 Prozent des Fondsvermögens.

Innerhalb der regionalen Aufteilung wurde das Aktienvermögen ausschließlich in europäische Aktien angelegt. Dabei verteilten sich 72 Prozent auf Aktien der Euroländer und 28 Prozent auf Aktien der Länder Europas außerhalb der Eurozone.

Die Branchenverteilung des Portfolios war während des Geschäftsjahres breit diversifiziert. Finanzaktien wurden mit zuletzt 28 Prozent bevorzugt erworben. Der Anteil an Investitionen in Konsumgüteraktien lag bei 19 Prozent. Weiterhin wurde zum Ende der Berichtsperiode in Aktien der Branchen Industrie mit 16 Prozent und der Energie mit 10 Prozent des Aktienvermögens investiert. Kleinere Engagements in den Tätigkeitsfeldern Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe, Telekommunikationsdienste, Versorgungsbetriebe, Informationstechnologie, Immobilien sowie Gesundheitswesen ergänzten die Branchenstruktur.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Angesichts der ausschließlichen Anlage in Aktien bestanden im Fonds über die gesamte Berichtsperiode Marktpreisrisiken. Durch Anlagen außerhalb des Euroraums waren im Fondsvermögen auch Fremdwährungsrisiken vorhanden.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung niederländischer Konsumgüter- und Industrieaktien und aus deutschen Aktien der Informationstechnologie. Die größten Verluste resultierten aus der Realisierung britischer Aktien der Branche Telekommunikationsdienste sowie aus niederländischen Konsumgüteraktien.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der LIGA-Pax-Aktien-Union verzeichnete im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs von 0,41 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Versicherungen	19.468.336,66	13,43
Banken	15.218.917,32	10,50
Energie	13.473.748,43	9,29
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	12.948.720,00	8,93
Telekommunikationsdienste	12.772.985,32	8,81
Investitionsgüter	11.553.546,75	7,97
Transportwesen	6.652.000,00	4,59
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	5.731.800,00	3,95
Lebensmittel, Getränke & Tabak	5.285.390,04	3,65
Gebrauchsgüter & Bekleidung	4.655.380,00	3,21
Versorgungsbetriebe	4.632.922,28	3,20
Automobile & Komponenten	4.598.000,00	3,17
Diversifizierte Finanzdienste	4.473.760,70	3,09
Verbraucherdienste	4.291.399,47	2,96
Software & Dienste	4.229.400,00	2,92
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	3.881.600,00	2,68
Medien	2.787.495,72	1,92
Immobilien	2.227.800,00	1,54
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1.825.560,00	1,26
Summe	140.708.762,69	97,07
2. Bankguthaben	3.558.122,58	2,45
3. Sonstige Vermögensgegenstände	876.095,72	0,60
Summe	145.142.980,99	100,12
II. Verbindlichkeiten	-171.764,16	-0,12
III. Fondsvermögen	144.971.216,83	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

LIGA-Pax-Aktien-Union

WKN 975021
ISIN DE0009750216

Jahresbericht
01.04.2017 - 31.03.2018

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		153.265.042,32
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-4.281.109,80
2. Zwischenausschüttungen		-909.762,00
3. Mittelzufluss (netto)		-4.065.226,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	13.129.888,54	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-17.195.114,59	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-94.274,74
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.056.547,10
Davon nicht realisierte Gewinne	-7.517.993,71	
Davon nicht realisierte Verluste	-1.282.875,45	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		144.971.216,83

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2017 bis 31. März 2018

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	966.696,63
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	4.128.358,17
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-5.757,15
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	15.152,32
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-30.590,14
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-258.039,61
7. Sonstige Erträge	1.176.172,78
Summe der Erträge	5.991.993,00
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	4.746,59
2. Verwaltungsvergütung	1.937.746,95
3. Sonstige Aufwendungen	236.021,54
Summe der Aufwendungen	2.178.515,08
III. Ordentlicher Nettoertrag	3.813.477,92
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	8.622.016,66
2. Realisierte Verluste	-2.578.078,32
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	6.043.938,34
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.857.416,26
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-7.517.993,71
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.282.875,45
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-8.800.869,16
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.056.547,10

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	20.995.187,60	5,45
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.857.416,26	2,56
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	4.348.587,22	1,13
2. Vortrag auf neue Rechnung	21.341.897,12	5,54
III. Gesamtausschüttung	5.162.119,52	1,34
1. Zwischenausschüttung am 02.01.2018	924.558,72	0,24
a) Barausschüttung	924.558,72	0,24
2. Endausschüttung	4.237.560,80	1,10
a) Barausschüttung	4.237.560,80	1,10

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2015	152.008.663,92	42,05
31.03.2016	134.982.243,04	36,61
31.03.2017	153.265.042,32	38,77
31.03.2018	144.971.216,83	37,63

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
37,63	-3,59	0,41	-2,73	40,55

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

LIGA-Pax-Aktien-Union

WKN 975021
ISIN DE0009750216

Jahresbericht
01.04.2017 - 31.03.2018

Stammdaten des Fonds

LIGA-Pax-Aktien-Union	
Auflegungsdatum	05.05.1997
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	25,57
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	3.852.328
Anteilwert (in Fondswährung)	37,63
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,30
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.18	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Belgien

BE0974320526	Umicore S.A.	STK	45.000,00	45.000,00	0,00	EUR	42,9300	1.931.850,00	1,33
								1.931.850,00	1,33

Dänemark

DK0010274414	Danske Bank A/S	STK	65.000,00	65.000,00	0,00	DKK	225,4000	1.965.574,61	1,36
DK0060636678	Tryg AS	STK	110.000,00	0,00	0,00	DKK	140,5000	2.073.439,05	1,43
								4.039.013,66	2,79

Deutschland

DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	10.000,00	10.000,00	0,00	EUR	196,6500	1.966.500,00	1,36
DE0008404005	Allianz SE	STK	22.000,00	0,00	5.000,00	EUR	183,4000	4.034.800,00	2,78
DE000BASF111	BASF SE	STK	27.000,00	0,00	13.000,00	EUR	82,4700	2.226.690,00	1,54
DE0006062144	Covestro AG	STK	30.000,00	30.000,00	0,00	EUR	79,8600	2.395.800,00	1,65
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	85.000,00	85.000,00	0,00	EUR	35,5200	3.019.200,00	2,08
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK	170.000,00	0,00	0,00	EUR	13,2500	2.252.500,00	1,55
DE000EVNK013	Evonik Industries AG	STK	98.000,00	98.000,00	0,00	EUR	28,6400	2.806.720,00	1,94
DE0005785802	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	STK	22.000,00	0,00	0,00	EUR	82,9800	1.825.560,00	1,26
DE000A1PHFF7	Hugo Boss AG	STK	38.000,00	11.000,00	0,00	EUR	70,7600	2.688.880,00	1,85
DE0007164600	SAP SE	STK	20.000,00	0,00	20.000,00	EUR	84,9700	1.699.400,00	1,17
DE0007236101	Siemens AG	STK	32.010,00	7.000,00	6.000,00	EUR	103,5200	3.313.675,20	2,29
DE000TUAG000	TUI AG	STK	130.000,00	0,00	50.000,00	EUR	17,4050	2.262.650,00	1,56
								30.492.375,20	21,03

Finnland

FI0009007884	Elisa Communications OYJ -A-	STK	55.000,00	55.000,00	0,00	EUR	36,7700	2.022.350,00	1,40
								2.022.350,00	1,40

Frankreich

FR0000120628	AXA S.A.	STK	157.000,00	0,00	0,00	EUR	21,6000	3.391.200,00	2,34
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	56.000,00	0,00	10.000,00	EUR	60,1700	3.369.520,00	2,32
FR0006174348	Bureau Veritas S.A.	STK	70.000,00	70.000,00	0,00	EUR	21,1100	1.477.700,00	1,02
FR0000125338	Capgemini S.A.	STK	25.000,00	0,00	0,00	EUR	101,2000	2.530.000,00	1,75
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	STK	46.000,00	46.000,00	0,00	EUR	42,8600	1.971.560,00	1,36
FR0000120644	Danone S.A.	STK	40.352,00	0,00	0,00	EUR	65,7300	2.652.336,96	1,83
FR0000121121	Eurazeo SE	STK	30.000,00	30.000,00	0,00	EUR	74,7500	2.242.500,00	1,55
FR0000121147	Faurecia S.A.	STK	25.000,00	25.000,00	0,00	EUR	65,7200	1.643.000,00	1,13
FR0000120073	L'Air Liquide S.A.	STK	22.000,00	22.000,00	0,00	EUR	99,4800	2.188.560,00	1,51
FR0000120321	L'Oreal S.A.	STK	15.000,00	0,00	0,00	EUR	183,3500	2.750.250,00	1,90
FR0000133308	Orange S.A.	STK	215.000,00	215.000,00	0,00	EUR	13,7850	2.963.775,00	2,04

LIGA-Pax-Aktien-Union

WKN 975021
ISIN DE0009750216

Jahresbericht
01.04.2017 - 31.03.2018

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.18	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
FR0000131906	Renault S.A.	STK	30.000,00	30.000,00	0,00	EUR 98,5000	2.955.000,00	2,04
FR0000120271	Total S.A.	STK	60.904,00	904,00	0,00	EUR 46,1300	2.809.501,52	1,94
FR0000124711	Unibail-Rodamco SE	STK	12.000,00	0,00	0,00	EUR 185,6500	2.227.800,00	1,54
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	STK	150.000,00	0,00	0,00	EUR 19,2450	2.886.750,00	1,99
							38.059.453,48	26,26
Großbritannien								
GB0000536739	Ashtead Group Plc.	STK	110.000,00	0,00	0,00	GBP 19,4000	2.434.683,40	1,68
GB00BD6K4575	Compass Group Plc.	STK	122.171,00	122.171,15	0,15	GBP 14,5550	2.028.749,47	1,40
GB00BMJ6DW54	Informa PLC	STK	340.000,00	340.000,00	0,00	GBP 7,1860	2.787.495,72	1,92
GB0007099541	Prudential Plc.	STK	135.000,00	135.000,00	0,00	GBP 17,7850	2.739.275,53	1,89
GB00B1FH8J72	Severn Trent Plc.	STK	83.000,00	0,00	0,00	GBP 18,4400	1.746.172,28	1,20
GB0007669376	St. James's Place Capital Plc.	STK	180.000,00	70.000,00	0,00	GBP 10,8650	2.231.260,70	1,54
GB00BH4HKS39	Vodafone Group Plc.	STK	1.411.577,00	300.000,00	0,00	GBP 1,9422	3.127.854,93	2,16
							17.095.492,03	11,79
Irland								
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group Plc.	STK	42.500,00	30.000,00	82.500,00	EUR 32,9200	1.399.100,00	0,97
							1.399.100,00	0,97
Italien								
IT0003506190	Atlantia S.p.A.	STK	72.000,00	0,00	0,00	EUR 25,1500	1.810.800,00	1,25
IT0003153415	Snam S.p.A.	STK	545.000,00	0,00	0,00	EUR 3,7330	2.034.485,00	1,40
							3.845.285,00	2,65
Niederlande								
NL0011821202	ING Groep NV	STK	210.000,00	0,00	0,00	EUR 13,7000	2.877.000,00	1,98
NL0000379121	Ranstad Holding NV	STK	45.000,00	15.000,00	0,00	EUR 53,4200	2.403.900,00	1,66
NL0000009355	Unilever NV	STK	65.000,00	0,00	30.000,00	EUR 45,8700	2.981.550,00	2,06
							8.262.450,00	5,70
Norwegen								
NO0010096985	Statoil ASA	STK	135.000,00	50.000,00	100.000,00	NOK 184,6500	2.582.116,22	1,78
							2.582.116,22	1,78
Schweden								
SE0000427361	Nordea Bank AB	STK	188.000,00	0,00	0,00	SEK 89,1000	1.626.496,54	1,12
SE0000242455	Swedbank AB	STK	145.000,00	0,00	0,00	SEK 187,0000	2.632.856,57	1,82
SE0000115446	Volvo AB	STK	140.000,00	140.000,00	0,00	SEK 152,2500	2.069.678,70	1,43
							6.329.031,81	4,37
Schweiz								
CH0012410517	Baloise Holding AG	STK	14.200,00	0,00	0,00	CHF 146,1000	1.761.885,35	1,22
CH0038863350	Nestle S.A.	STK	41.000,00	0,00	0,00	CHF 75,6200	2.633.053,08	1,82
CH0126881561	Swiss Re AG	STK	33.000,00	0,00	0,00	CHF 97,2800	2.726.318,47	1,88
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	STK	10.300,00	0,00	0,00	CHF 313,4000	2.741.418,26	1,89
							9.862.675,16	6,81
Spanien								
ES0111845014	Abertis Infraestructuras S.A.	STK	100.000,00	0,00	0,00	EUR 18,2200	1.822.000,00	1,26
ES0167050915	ACS Actividades de Construccion y Servicios S.A.	STK	55.733,00	55.733,33	0,33	EUR 31,6500	1.763.949,45	1,22
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	STK	518.880,00	180.000,00	0,00	EUR 5,2950	2.747.469,60	1,90
ES0130960018	Enagas S.A.	STK	121.000,00	45.000,00	0,00	EUR 22,2300	2.689.830,00	1,86
ES0173516115	Repsol S.A.	STK	232.939,00	12.312,52	0,52	EUR 14,4150	3.357.815,69	2,32
ES0178430E18	Telefonica S.A.	STK	299.764,00	0,00	0,00	EUR 8,0280	2.406.505,39	1,66
							14.787.570,13	10,22
Summe Aktien							140.708.762,69	97,10
Summe börsengehandelte Wertpapiere							140.708.762,69	97,10
Summe Wertpapiervermögen							140.708.762,69	97,10
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Bankguthaben bei:								
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank		EUR	3.404.515,09				3.404.515,09	2,35

LIGA-Pax-Aktien-Union

WKN 975021
ISIN DE0009750216

Jahresbericht
01.04.2017 - 31.03.2018

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.18	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
	Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	145.197,52				145.197,52	0,10
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	9.902,74				8.409,97	0,01
Summe der Bankguthaben							3.558.122,58	2,46
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							3.558.122,58	2,46
Sonstige Vermögensgegenstände								
	Dividendenansprüche	EUR	350.027,85				350.027,85	0,24
	Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	415.725,12				415.725,12	0,29
	Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	110.342,75				110.342,75	0,08
Summe sonstige Vermögensgegenstände							876.095,72	0,61
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-7.381,59				-7.381,59	-0,01
	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-164.382,57				-164.382,57	-0,11
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-171.764,16	-0,12
Fondsvermögen							144.971.216,83	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	37,63
Umlaufende Anteile	STK	3.852.328,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,10

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29.03.2018 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29.03.2018
Devisenkurse	Kurse per 29.03.2018

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,876500 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,453800 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,654000 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,298700 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,177500 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Belgien

BE0974256852	Colruyt S.A.	STK		0,00	50.000,00
--------------	--------------	-----	--	------	-----------

Dänemark

DK0060448595	Coloplast AS	STK		0,00	40.300,00
DK0060336014	Novozymes AS	STK		0,00	63.000,00

Deutschland

DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	STK		0,00	27.000,00
DE0007100000	Daimler AG	STK		0,00	40.000,00
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK		0,00	100.000,00
DE0005SHA0159	Schaeffler AG	STK		100.000,00	200.000,00

LIGA-Pax-Aktien-Union

WKN 975021
ISIN DE0009750216

Jahresbericht
01.04.2017 - 31.03.2018

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Finnland					
FI0009013296	Neste Oyj	STK		40.000,00	40.000,00
FI0009000681	Nokia Oyj	STK		0,00	520.000,00
Frankreich					
FR0000120966	BIC S.A.	STK		0,00	16.000,00
FR0010411983	SCOR SE	STK		0,00	68.000,00
FR0010613471	Suez S.A.	STK		0,00	195.000,00
Großbritannien					
GB0030913577	BT Group Plc.	STK		0,00	510.000,00
GB00BLNN3L44	Compass Group Plc.	STK		0,00	127.058,00
GB00BY9DOY18	Direct Line Insurance Group Plc.	STK		0,00	302.500,00
GB00B09LSH68	Inmarsat Plc.	STK		160.000,00	160.000,00
GB0006825383	Persimmon Plc.	STK		0,00	80.000,00
GB0007197378	RPC Group Plc.	STK		0,00	95.000,00
GB00BDSFG982	TechnipFMC PLC	STK		0,00	56.000,00
Irland					
IE0001827041	CRH Plc.	STK		51.000,00	51.000,00
Italien					
IT0001063210	Mediaset S.p.A.	STK		0,00	560.000,00
IT0003242622	Terna Rete Elettrica Nazionale S.p.A.	STK		145.000,00	435.000,00
Niederlande					
NL0011794037	Koninklijke Ahold Delhaize NV	STK		0,00	130.000,00
NL0000009538	Koninklijke Philips NV	STK		0,00	85.000,00
NL0011821392	Philips Lighting N.V.	STK		75.000,00	75.000,00
Norwegen					
NO0010063308	Telenor ASA	STK		110.000,00	110.000,00
Schweiz					
CH0030170408	Geberit AG	STK		0,00	8.200,00
Spanien					
ES06670509C3	ACS Actividades de Construccion y Servicios S.A. BZR 05.02.18	STK		55.000,00	55.000,00
ES0167050121	ACS Actividades de Construccion y Servicios S.A. -Interim-	STK		733,33	733,33
ES06139009Q9	Banco Santander S.A. BZR 01.11.17	STK		338.880,00	338.880,00
ES06139009P1	BANCO SANTANDER S.A. BZR 20.07.17	STK		338.880,00	338.880,00
ES0173516131	Repsol S.A.	STK		5.823,49	5.823,49
ES06735169B1	Repsol S.A. BZR 05.01.18	STK		227.116,00	227.116,00
ES06735169A3	Repsol S.A. BZR 30.06.17	STK		220.627,00	220.627,00

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Spanien

ES0173516123	Repsol S.A.	STK		6.489,03	6.489,03
--------------	-------------	-----	--	----------	----------

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)

Atlantia S.p.A.	EUR	1.971
Danone S.A.	EUR	2.571
ING Groep N.V.	EUR	1.399
Koninklijke Ahold Delhaize N.V.	EUR	2.646
Koninklijke Philips N.V.	EUR	2.534
Total S.A.	EUR	5.475

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2017 bis 31. März 2018 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 4,21 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.921.498.919,35 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
n.a.

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,10

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinster potenzieller Risikobetrag: 3,99 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 7,26 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 4,94 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde
- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden
- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode
98,73 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen
100% MSCI EUROPE

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte
n.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:
n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 7.727,71

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	37,63
Umlaufende Anteile	STK	3.852.328,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	1,46 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2017 bis 31.03.2018 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-186.321,77
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		-101,81 %
Davon für die Verwahrstelle		73,91 %
Davon für Dritte		127,90 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	1.176.172,78
Sonstige Erträge	EUR	282.893,46
erstattete Quellensteuer	EUR	551.683,63
Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	EUR	341.595,69
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	-186.321,77
Pauschalgebühr	EUR	-186.321,77

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	198.741,45
--	-----	------------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.

Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem

LIGA-Pax-Aktien-Union

WKN 975021
ISIN DE0009750216

Jahresbericht
01.04.2017 - 31.03.2018

sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.
Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	61.400.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	40.000.000,00
Davon variable Vergütung ²⁾	EUR	21.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		504
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	5.400.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.800.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.600.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ³⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00
CO₂-Fußabdruck ⁴⁾		
Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO ₂ -Intensität je Mio. USD Umsatz auf	Tonnen	141,80

- 1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 2) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2017 geflossen sind.
- 3) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.
- 4) Die Berechnung der CO₂-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO₂-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	n.a.	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	n.a.	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	n.a.	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	7.727,71	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	51,00 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	7.424,61	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	7.424,61	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	49,00 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens LIGA-Pax-Aktien-Union für das Geschäftsjahr vom 1. April 2017 bis 31. März 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der

Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2017 bis 31. März 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Eschborn/Frankfurt am Main, 21. Juni 2018

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Art
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

Bei Thesaurierungen stellt der Fonds den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit der Fonds den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder Thesaurierung kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur für Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Die Ausschüttung kann der Anleger im Bankdepot vergünstigt innerhalb einer bestimmten Frist wieder anlegen.

Folgende Rabattsätze und Fristen gelten:

- bis zu 3,0 Prozent bei Wiederanlage in Aktienfonds, Mischfonds und Offenen Immobilienfonds,
- bis zu 1,5 Prozent bei Wiederanlage in Rentenfonds,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden stattdessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds einreichen und verlangen, dass ihnen dafür ihre Anteile am Fonds auf einem Depotkonto gutgeschrieben werden.

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland

LIGA Bank eG, Regensburg
Pax-Bank eG, Köln

Vorstand

LIGA Bank eG
Jörg-Peter Nitschmann
(Vorsitzender)
Winfried Lachner
Andrea Hoffmann (stVM)

Pax-Bank eG
Dr. Klaus Schraudner
(Vorsitzender des Vorstands)
Hans-Bernd Kloth

Anlagebeirat

Für LIGA Bank eG:

Jörg-Peter Nitschmann
Vorsitzender des Vorstandes der
LIGA Bank eG, Regensburg

Achim Kroh
Leiter Treasury / Sales
LIGA Bank eG, Regensburg

Dr. Klaus Donaubaue
Bischöflicher Finanzdirektor der
Diözese Augsburg, Augsburg

Assessor Josef Schwab
stv. Leiter der Hauptabteilung Finanzen
der Erzdiözese Bamberg

Albrecht Siedler
Bischöflicher Finanzdirektor der
Diözese Würzburg

Für Pax-Bank eG:

Dr. Klaus Schraudner
Vorsitzender des Vorstands der
Pax-Bank eG, Köln

Dipl.-Kfm. Bernd Jünemann
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Leiter Dez. III Finanzen und Bau

Dipl.-Kfm. Joachim Eich
Hauptabteilungsleiter Finanzen/
Bauwesen/Verwaltung im
Bischöfl. Generalvikariat Aachen

Wolfgang Wurmb
Vorstand der Katholischen
Soldatenseelsorge

Dr. Bernd Kettern
Direktor des
Caritasverbands Trier e.V.

Vertriebs- und Zahlstellen in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Kolingasse 14-16
A-1090 Wien
Sitz: Wien

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 281,213 Millionen
(Stand: 31. Dezember 2017)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Klaus Riester

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Austria GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate Austria AG.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 19.003 Millionen
(Stand: 31. Dezember 2017)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand 31. März 2018,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de